

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 14

Mittwoch, den 22. August 2018

Nummer 08



Foto: Pixabay

www.amtusedomnord.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377 73 199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40
 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038377 73233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038377 73234
 Fax: 038377 73239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord

Herr Christian Höhn mittwochs
 Möwenstraße 01 16:00 - 17:00 Uhr
 17454 Zinnowitz Tel.: erreichbar
 über 038377 730
 Tel.: privat 0160 3753978

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Seniorenclub, 17:00 - 18:00 Uhr
 Feldstraße 12 Tel.: 038371 20238
 17449 Peenemünde

Gemeinde Karlshagen

Herr Christian Höhn donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:30 Uhr
 Hauptstraße 4 Tel.: 038371 554918
 17449 Karlshagen Tel.: privat 0160 3753978

Gemeinde Trassenheide

Herr Horst Freese donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:00 Uhr
 Strandstraße 36 Tel.: 038371 263840
 17449 Trassenheide

Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer donnerstags
 Gemeindebüro 17:00 - 18:00 Uhr
 Stadtweg 1 Tel.: 038377 373558
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann - nach Vereinbarung -
 Tel. privat 0173 8846333

Änderungen vorbehalten!

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen
 Dünenstr. 15 Tel.: 038371 21407

Stellvertreterin Schiedsstelle zurzeit nicht besetzt

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.			Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
	Amtsvorsteher	Christian Höhn	über 730		kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111		k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Gurski	730	73199	info@amtusedomnord.de
			73100		j.gurski@amtusedomnord.de
Hauptamt					
204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110		b.schmoeker@amtusedomnord.de
214	Gehalt/Versicherungen/Amtsblatt/ Schulen	Kathleen Keil	73113	73119	k.keil@amtusedomnord.de
216	Sitzungsdienst/Homepage	Ramona Lachnit	73114		r.lachnit@amtusedomnord.de
Kämmerei					
208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129	m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121		p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Janine Neumann	73122		j.neumann@amtusedomnord.de
206	Fördermittel/Vereine	Regina Walther	73125		r.walther@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124		r.kufs@amtusedomnord.de
205	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften/Mieten/Pachten	Martin Müller	73126		m.mueller@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Lars-Odin Nagel	73151		l.nagel@amtusedomnord.de
Ordnungsamt					
203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Fundbüro/ Friedhofsangelegenheiten	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Kindertagesstätten, Gemeinden Zinnowitz, Trassenheide, Mölschow	Angelika Klatt	73134		a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135		j.trehkopf@amtusedomnord.de
		Politessen	73235		
		Ruth Beck	73234	73239	r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
Bürgerbüro Karlshagen					
	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten/ Verkehrsordnungswidrigkeiten Wohngeld/Kindertagesstätten Gemeinden Karlshagen, Peenemünde				
Bauamt					
103	Leiter Bauamt	Manuel Schneider	73140	73149	m.schneider@amtusedomnord.de
104	Hoch-/Tiefbau	Bärbel Köppe	73145		b.koeppe@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung/Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
106	Beitragsrecht/Tiefbau	Cindy Kröhl	73144		c.kroehl@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement/Hoch u. Tiefbau	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

„Mitarbeiter/-in Sachgebiet Finanzen in der Amtskasse“

Das Amt Usedom-Nord stellt zum 01.01.2019 eine/-n Mitarbeiter/-in im Sachgebiet Finanzen/Amtskasse zunächst befristet bis zum 31.01.2020 zur Vertretung während des Mutterschutzes und der Elternzeit ein.

Es besteht die Option zur Entfristung und zum Einsatz in einem anderen Fachbereich (Wohngeld/KITA) nach dem 31.01.2020.

Ihre Aufgabenschwerpunkte als Sachbearbeiter/in im Bereich Finanzen/Kasse:

- Buchen der Einzahlungen, Verrechnungen, Aufrechnungen, Auszahlungen
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Mitarbeit im Mahn- und Vollstreckungswesen
- Mitwirkung bei der Erstellung kassenmäßiger Abschlüsse
- Mitwirkung bei der Umsetzung des § 2b Umsatzsteuergesetz
Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r, Steuerfachangestellte/r oder vergleichbar
- gute Kenntnisse im Bereich des Kassen- und Haushaltsrechtes
- gute EDV- und MS-Office-Anwenderkenntnisse
- Kenntnisse im Finanzverfahren „newsystem 7“ sind wünschenswert
- selbstständiges und genaues Arbeiten, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen:

- einen verantwortungsvollen und interessanten Aufgabenbereich
- ein zunächst befristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (40 h/ Woche)
- Die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe 6 des TVöD

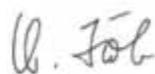
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis u. ä.) in einem geschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Bewerbung Mitarbeiter/-in Finanzen/Kasse“ bis zum 05.09.2018 an das

**Amt Usedom-Nord
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz.**

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Auslagen im Zusammenhang mit einer Bewerbung vom Amt nicht übernommen werden.



Höhn
Amtsvorsteher

Hinweis: Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage „<https://www.amtusedomnord.de/datenschutz>“

Stellenausschreibung

„Mitarbeiter/-in Sachgebiet Finanzen in der Amtskasse“

Das Amt Usedom-Nord stellt zum 01.10.2018 eine/-n Mitarbeiter/-in im Sachgebiet Finanzen/Amtskasse unbefristet ein.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden (Vollzeit).

Ihre Aufgabenschwerpunkte als Sachbearbeiter/in im Bereich Finanzen/Kasse:

- Buchen der Einzahlungen, Verrechnungen, Aufrechnungen, Auszahlungen
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Mitarbeit im Mahn- und Vollstreckungswesen
- Mitwirkung bei der Erstellung kassenmäßiger Abschlüsse
- Mitwirkung bei der Umsetzung des § 2b Umsatzsteuergesetz
Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r, Steuerfachangestellte/r oder vergleichbar
- gute Kenntnisse im Bereich des Kassen- und Haushaltsrechtes
- gute EDV- und MS-Office-Anwenderkenntnisse
- Kenntnisse im Finanzverfahren „newsystem 7“ sind wünschenswert
- selbstständiges und genaues Arbeiten, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen:

- einen verantwortungsvollen und interessanten Aufgabenbereich
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe 6 des TVöD

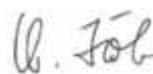
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis u. ä.) in einem geschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Bewerbung Mitarbeiter/-in Finanzen/Kasse“ bis zum 28.08.2018 an das

**Amt Usedom-Nord
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz.**

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Auslagen im Zusammenhang mit einer Bewerbung vom Amt nicht übernommen werden.



Höhn
Amtsvorsteher

Hinweis: Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage „<https://www.amtusedomnord.de/datenschutz>“

KLSN 22

Ausfertigung

Amtsgericht Greifswald
- Grundbuchamt -



Öffentliche Bekanntmachung

Anlegung des Grundbuchs

In der Grundbuchsache betreffend das Grundstück von

Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart	Lage	Größe in m²
Karlshagen	2	25/1	Wasserfläche	an der Mildstedter Straße	18
Karlshagen	2	25/2	Brachland	Mildstedter Straße 1	67
Karlshagen	2	25/3	Brachland	Mildstedter Straße	42
Karlshagen	2	25/4	Gebäude- und Freifläche	Mildstedter Straße 4	46
Karlshagen	2	25/5	Gebäude- und Freifläche	Mildstedter Straße 6	62
Karlshagen	2	25/6	Brachland	Mildstedter Straße 8	63
Karlshagen	2	25/7	Wasserfläche	an der Mildstedter Straße	82
Karlshagen	2	25/8	Brachland	Mildstedter Straße	18
Karlshagen	2	25/9	Wasserfläche	an der Mildstedter Straße	43
Karlshagen	2	25/10	Brachland	Mildstedter Straße 11	27

Ist beabsichtigt gemäß §§ 116 ff. Grundbuchordnung (GBO) für das bisher nicht gebuchte oben genannte Grundstück von Amts wegen ein Grundbuch anzulegen.

Als Eigentümer soll eingetragen werden: **Joachim Jung und Friedrich Jung** (Feststellungen aus dem Jahr 1886)

Aufgrund der §§ 116 bis 125 der Grundbuchordnung wird hiermit auf die bevorstehende Anlegung des Grundbuchblattes hingewiesen.

Alle Personen, die Einwendungen gegen die beabsichtigte Anlegung geltend machen können oder die beschränkte dingliche Rechte an dem vorbezeichneten Grundbesitz oder sonstige Eigentumsbeschränkungen für sich in Anspruch nehmen, werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb von sechs Wochen seit Aushang dieser Bekanntmachung bei dem Grundbuchamt anzumelden.

Die Ansprüche müssen entweder durch öffentliche oder öffentlich beglaubigte Urkunden, deren erklärter Inhalt vom Eigentümer stammt, nachgewiesen werden oder vom Eigentümer anerkannt worden sein, wenn sie bei der Anlegung des Grundbuchblattes zur Eintragung gelangen sollen.

Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird das Grundbuchblatt ohne Berücksichtigung etwa bestehender Rechte angelegt werden.

Greifswald, 03.07.2018

gez. Haack
Rechtspflegerin



An die Gemeindetafel geheftet am
Von der Gemeindetafel abgenommen am

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz über die Satzung zur 2. Änderung und 2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Wohnbebauung am Erlengrund“

zwischen Wiesenweg, Straße „Am Erlengrund“, Wohnbebauung am Salzhorstweg und Straße „Am Bahnhof“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

Der Geltungsbereich der 2. Änderung und 2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Wohnbebauung am Erlengrund“ umfasst das im beigefügtem Auszug aus dem Flächennutzungsplan gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung Zinnowitz
Flur 13
Flurstücke 92/6, 92/8 und 86/22 teilweise

Das Bebauungsplangebiet Nr. 16 „Wohnbebauung am Erlengrund“ befindet sich nördlich der Bahnstrecke Wolgast - Ahlbeck. Es wird im Norden durch das Neubaugebiet „Am Erlengrund“, im Osten durch die Wohnbebauung am Salzhorstweg, im Süden durch die Straße „Am Bahnhof“ und im Westen durch den Wiesenweg begrenzt.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung und 2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 16 umfasst nicht den gesamten Geltungsbereich der Ursprungssatzung, sondern nur die o. g. Flurstücke.



Aufgrund des § 13 i. V. m. § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert am 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), des § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) vom 15.10.2015 (GVOBl. M-V S. 344), zuletzt geändert am 13.12.2017 (GVOBl. M-V S. 331), und des § 11 Abs. 3 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert am 15.09.2017 (BGBl. I S. 3434), wird entsprechend der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung des Ostseebades Zinnowitz vom 07.08.2018 die Satzung zur 2. Änderung und 2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Wohnbebauung am Erlengrund“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

Der Satzungsbeschluss zur 2. Änderung und 2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Wohnbebauung am Erlengrund“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz wird hiermit bekannt gemacht. Die Satzung zur 2. Änderung und 2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Wohnbebauung am Erlengrund“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz tritt mit Ablauf des **22.08.2018** in Kraft. Jedermann kann die Satzung über die 2. Änderung und 2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Wohnbebauung am Erlengrund“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz und die Begründung dazu ab diesem Tag im Bauamt des Amtes „Usedom Nord“ in

17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Ergänzend sind die Bekanntmachung und die Satzung über die 2. Änderung und 2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Wohnbebauung am Erlengrund“ mit Plan und Begründung im Internet über die Homepage des Amtes Usedom Nord www.amt-uedomnord.de einzusehen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 (GVBl. M-V S. 777), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die 2. Änderung und 2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Wohnbebauung am Erlengrund“ und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ostseebad Zinnowitz, den 08.08.2018


Peter Usemann
Bürgermeister

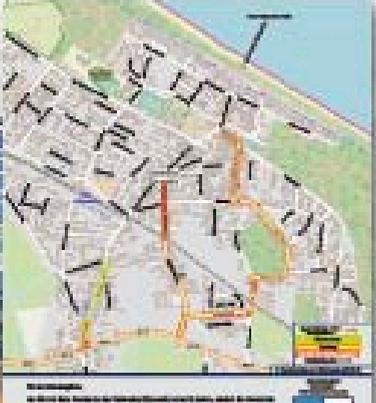


Informationen der Amtsverwaltung



Werte Gastgeber und Urlaubsgäste,
die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz saniert gegenwärtig die Hauptzufahrtsstraße in das Ortszentrum. Leider lässt sich nicht vermeiden, dass auch während der Saison gebaut wird. In unserem „Haus des Gastes“ erhalten Sie kostenlos einen Flyer mit einer Umleitungsempfehlung. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt auf der Insel Usedom.


Ihr Bürgermeister Peter Usemann





Aus der Arbeit der WIK



Der Sommer war sehr warm und auch in der Gemeindevertretung gab es „heiße Themen“, über die beraten und entschieden werden musste.

Als Erstes möchte ich den Beschluss der Gemeindevertretung zum Hotelgrundstück anführen.

In Ihrer Sitzung vom 13.06.2018 stimmten alle anwesenden Gemeindevertreter dem Verkauf des „Hotelgrundstückes“ an die Projektgesellschaft MS Karlshagen zu und fassten in gleicher Sitzung den Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Strandstraße“. Damit wird nach fast 30 Jahren der Weg frei für die Errichtung eines Hotelkomplexes, wie er schon lange auf der Agenda vorheriger und der jetzigen Gemeindevertretung stand.

Die WIK steht wie in der Abstimmung dokumentiert hinter dieser Entscheidung. So wird sich mit dem Bau des Hotels die Infrastruktur des Ortes deutlich verbessern und die Saison eine Verlängerung erfahren, was nicht zuletzt vielen einheimischen Gewerbetreibenden zugutekommt, sondern sich sicher auch in einer höheren Steuereinnahme der Gemeinde widerspiegeln wird. Damit verbessert sich unser finanzieller Spielraum für zukünftige Vorhaben deutlich, was für alle Einwohner in den folgenden Jahren sichtbar werden wird.

Auch im Hotel ist für die Einwohner die Nutzung des Wellnessbereiches, des Restaurants und der Shops zugesagt und wird so eine Verbesserung im täglichen Leben in unserem Ostseebad bringen. Natürlich haben wir uns auch mit den für uns „kleineren“ Nachteilen auseinandergesetzt. So wird der Verkehr in der Strandstraße etwas zunehmen und auch die Immissionsbelastung im Umfeld wird größer.

Für uns überwiegen aber deutlich die Vorteile, sodass wir dem Vorhaben unsere Zustimmung gegeben haben. Die Bauzeit soll ca. 24 Monate betragen.

Sehr intensiv beschäftigten sich unsere Mitglieder der GV auch mit der Straßenbaumaßnahme Hafenstraße, zu der es am 06.07.2018 eine Anliegerversammlung gab. Da es auf dieser Veranstaltung nicht möglich war alle Fragen zu klären und sich viele Eigentümer zu spät informiert sahen, gründeten einige von Ihnen eine Bürgerinitiative.

In mehreren Schreiben an die Mitglieder der GV, die auch teilweise in der Presse veröffentlicht wurden, forderte die BI unter anderem eine Stellungnahme aller Gemeindevertreter zur Straßenbaumaßnahme. Diese haben wir überfraktionell erarbeitet, an die Eigentümer verschickt und auch im Amtsblatt veröffentlicht. An dieser Stelle möchte ich mich beim Planungsbüro und der Amtsverwaltung für die Zuarbeit bedanken und hoffe, dass wir möglichst viele offene Fragen beantworten konnten.

Ein weiteres Thema der letzten Wochen waren auch die Gespräche zum Entwurf des Brandschutzbedarfsplanes für die Gemeinde Karlshagen. Dazu gab es im Hauptausschuss vom 27.06.2018 ein ausführliches und konstruktives Gespräch mit den Kameraden W. Hümer, O. Schlorf und T. Dreier von unserer Freiwilligen Feuerwehr. Der Entwurf kann nun vervollständigt werden und wird dann eine Planungsgrundlage für die nächsten Jahre sein. In der Hauptausschusssitzung vom 25.07.2018 entschieden die Mitglieder des Ausschusses über die diesjährige Vereinsförderung. Im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten konnten wir wieder zahlreichen Vereinen eine Förderung zukommen lassen und hoffen, dass sich besonders die Kinder- und Jugendarbeit noch weiter ausbauen lässt.

Positiv ist Ihnen sicher schon aufgefallen, dass in unserer Strandstraße die Straßeneuchten wieder in sauberem Weiß erstrahlen und die Bankette mit neuem Pflaster hergerichtet wurden. So werden wir auch im nächsten Jahr in der Peenestraße weitermachen, um unseren Heimatort zu verschönern.

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am 28.08.2018 um 18:00 Uhr im Jugend- und Vereinshaus statt, zu der wir Sie als interessierte Einwohner herzlich einladen.

Thomas Ihns
Vorsitzender WIK

Reinigung der Rad- und Fußwege sowie der Bord- und Rinnsteine durch die anliegenden Grundstückseigentümer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, aus gegebenem Anlass wird erneut auf die Reinigungspflicht der Rad- und Fußwege sowie der Bord- und Rinnsteine durch die anliegenden Grundstückseigentümer hingewiesen. Straßenverunreinigungen auf öffentlichen Straßen und Wegen verstopfen die Regenentwässerungsanlagen und führen regelmäßig zu einem erhöhten Unterhaltungsaufwand für die Gemeinde.

Daher der Appell an die säumigen Grundstückseigentümer hier Abhilfe zu schaffen.

Die Straßenreinigungssatzungen der Gemeinden verpflichten die Grundstücksanlieger, mindestens einmal wöchentlich die Geh- und Radwege sowie die Bord- und Rinnsteine zu reinigen. Bei Erfordernis, wie z. Bsp. bei verstärktem Laubanfall, ist gegebenenfalls häufiger zu reinigen.

Ihre Amtsverwaltung

Sehr geehrte Eigentümerinnen und Eigentümer der Hafestraße Karlshagen,

wir als Gemeindevertreter möchten Ihnen mit diesem Schreiben unser Vorgehen bei der Erstellung der Planungen für den grundhaften Ausbau der Hafestraße näher erläutern.

Im Jahre 2015 befassten sich die Gemeindevertretung und ihre Ausschüsse mit dem Thema der Weiterführung der Erneuerung von Straßen in unserem Ostseebad. Die Gemeindevertreter einigten sich später auf Grund des Zustandes der Hafestraße darauf, die grundhafte Erneuerung dieser vorzuziehen. Insbesondere der Teil von der Niederstraße bis zum Hafen, der kaum noch befahrbar ist, aber auch der vordere Bereich z. B. Höhe Hafestraße 1/1a, 19,19 a, 21, 38 und Sportplatz weist deutliche Schäden auf.

Da die Gemeinde als Träger der Straßenbaulast verantwortlich für die sichere und unfallfreie Nutzung der Straße ist, musste sie aktiv werden.

Es war zu klären, ob und in welchem Umfang die Hafestraße zu erneuern ist. Nach Beratungen im Bauausschuss und einer Inaugenscheinnahme der Straße wurde entschieden, diese als Ganzes grundhaft zu erneuern.

Die Hafestraße wurde nach dem 2. Weltkrieg durch die ansässigen Fischer mit Natursteinpflaster (geborgen aus der Siedlung im Bereich der heutigen Waldstraße) ohne den notwendigen Unterbau befestigt. Im Bereich Hauptstraße bis Mildstedter Straße erfolgte Mitte der neunziger Jahre im Zuge der Verlegung der Schmutzwasserleitung und einer Regenwasserleitung die Neuverlegung des Natursteinpflasters sowie die Verbreiterung der Straße im Bereich der Häuser Nr. 18 - 34. Ein weiterer Grund für den Ausbau ist die vorhandene Aufteilung des Verkehrsraumes in der gesamten Straße. Der teilweise vorhandene Gehweg mit seiner durchschnittlichen Breite von 1,20 m erfüllt nicht die Anforderungen an die Nutzung durch Mobilitäteingeschränkte. Weiterhin lässt die vorhandene Fahrbahnbreite mit durchschnittlich 4,0 m keinen Begegnungsverkehr zu.

Aber auch städtebauliche Belange spielten bei der Entscheidung der Gemeindevertretung eine Rolle.

Aus städtebaulicher Sicht macht es keinen Sinn, eine durchgehende Straße nur abschnittsweise zu betrachten. Ein einheitliches Erscheinungsbild der Straße ist anzustreben. Die Gemeindevertretung entschied sich für eine Gestaltung der Straße nach dem Muster der bisherigen Gestaltung, d. h. ein einseitiger, von der Fahrbahn abgesetzter Gehweg und eine Fahrbahn. Die Ausbaubreiten ergeben sich aus den gültigen technischen Regeln. Diese Aufteilung des Verkehrsraumes hat sich in den letzten Jahren bewährt und gewährleistet eine hohe Sicherheit für alle Benutzer der Straße.

Um eine Übersicht über die zu erwartenden Kosten zu erhalten und um die Belastung der Anlieger zu ermitteln, wurde ein Inge-

nieurbüro beauftragt, eine Kostenschätzung für eine Straße mit separatem Gehweg und einer Fahrbahn für den Begegnungsverkehr PKW - LKW zu erstellen. Diese Kostenschätzung ergab eine Belastung der Anlieger von 6,50 - 7,50 € /m². Bisherige Beiträge beim grundhaften Ausbau gemeindlicher Straßen lagen zwischen 3,71 €/m² und 9,37 €/m². Alle Straßen waren nach ihrem Typ als Anliegerstraßen beurteilt.

Die Ermittlung von Straßenbaubeiträgen setzt eine Einordnung der ausgebauten Anlage entsprechend ihrer Verkehrsfunktion voraus. Diese Einordnung hat nach Abschluss der Maßnahme entsprechend den Regelungen des § 3 Abs. 5 der Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen (SBS) zu erfolgen. Die Hauptverkehrsstraße nach § 3 Abs. 5 Nr. 3 SBS scheidet bei der Beurteilung der Hafestraße von vornherein aus, da die Hafestraße nicht überwiegend der Aufnahme von überörtlichem Verkehr dient. Auch der verkehrsberuhigte Bereich nach Nr. 4 ist vorliegend nicht anzuwenden, da es der Hafestraße an einer entsprechenden Kennzeichnung nach der Straßenverkehrsordnung mangelt.

Somit kommt für die Einordnung der Hafestraße nach ihrer Verkehrsfunktion nur die Anliegerstraße nach Nr. 1 oder die Innerortsstraße nach Nr. 2 in Betracht. Für die Einordnung einer Verkehrsanlage als Anliegerstraße kommt es darauf an, ob sie ausschließlich oder überwiegend der Erschließung der angrenzenden oder durch private Zuwegungen mit ihr verbundenen Grundstücke dient. Die Innerortsstraße hingegen dient weder überwiegend der Erschließung von Grundstücken, noch überwiegend dem überörtlichen Verkehr.

Durch die Straße wird eine Vielzahl von Grundstücken auf beiden Seiten der Anlage erschlossen. Bei dem von diesen Grundstücken ausgelösten Ziel- und Quellverkehr handelt es sich ohne Zweifel um Anliegerverkehr. Grundsätzlich ist bei der Einstufung der Anlage nach der Verkehrsfunktion nicht ausschließlich auf den Fahrzeugverkehr abzustellen. Auch der durch Fußgänger und Radfahrer verursachte Straßenverkehr ist bei der Frage der Verkehrsfunktion zu berücksichtigen und zwar gleichwertig neben dem reinen Fahrzeugverkehr. Insbesondere der Fußgänger aber auch der Radfahrer nutzt die Hafestraße als Anlieger. Bezogen auf die Hafestraße ist festzustellen, dass die Anlage überwiegend der Erschließung der angrenzenden Grundstücke dient und somit als Anliegerstraße einzuordnen ist. Eine Einstufung der Verkehrsanlage als Anliegerstraße schließt eine Nutzung durch weitere Verkehrsteilnehmer nicht aus.

Nach der Entscheidungsfindung wurde die Planung in Auftrag gegeben.

Die Planung einer Straße unterteilt sich in mehrere Leistungsphasen. Zu den wichtigsten zählen dabei die Grundlagenermittlung und die Vorplanung. In diesen Phasen werden die Rahmenbedingungen für die Planung festgelegt. Es werden die Vorgaben des Auftraggebers formuliert, die Bestandssituation aufgenommen, notwendige Gutachten in Auftrag gegeben und ausgewertet, Lösungsvorschläge erarbeitet, sowie die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme geprüft.

Im Ergebnis dieser Maßnahmen schlug das Ingenieurbüro vor, eine Straße mit einer Fahrbahnbreite von 5,0 m und einen reinen Gehweg (ohne Mitbenutzung durch Fahrradfahrer) mit einer Breite von 1,5 m zu planen. Diese Aufteilung ergibt sich aus der Größe des zur Verfügung stehenden Raumes zwischen den Anliegergrundstücken, in der Regel ca. 7,0 m. Die gewählte Fahrbahnbreite gewährleistet einen Begegnungsverkehr von PKW und LKW bei verminderter Geschwindigkeit und eingeschränkten Bewegungsräumen. Für die Breite des Gehweges waren folgende Überlegungen ausschlaggebend: Mobilitätsbehinderte benötigen einen Bewegungsraum von 1,10 m (Rollstuhl), 1,20 m (blinde Person mit Langstock bzw. Führhund), 1,30 m mit Begleitperson zuzüglich 0,25 m Sicherheitsraum. Für Kinderwagen sind 1,00 m zuzüglich des Sicherheitsraumes erforderlich. Damit gewährleistet die gewählte Breite des Gehweges eine hohe Sicherheit für alle Personengruppen. Trotzdem entspricht der Gehweg nicht der RAS 06, da der zur Verfügung stehende Verkehrsraum begrenzt ist.

Der Ausbau der Straße soll mit Betonsteinpflaster 20 x 10 x 8 cm

erfolgen. Dies hat sich in den Voruntersuchungen als kostengünstigste Variante herausgestellt. Untersucht wurde an Hand von realisierten Bauvorhaben der Preisunterschied von Betonsteinpflaster verlegen oder das vorhandene Natursteinpflaster wieder zu verlegen. Die Wiederverwendung des vorhandenen Natursteinpflasters ergibt bei der Verlegung einen Mehrpreis von brutto 45 €/m². Bei einer Pflasterfläche von 1500 m x 5,0 m = 7500 m² ergibt das einen Mehrpreis von 337.500,00 €. Dazu kommt noch die Lieferung von Natursteinen, da die aufzunehmende Straße nur 4,0 m breit ist. Weiter wurde untersucht, ob der Einbau von Asphalt eine Kostenreduzierung bringt. Dazu wurde ein Bauvorhaben ausgewertet, das unter Aufsicht des Straßenbauamtes Stralsund realisiert wurde. Hier war vorgeschrieben, dass beide Ausbauarten auszuschreiben sind und das preisgünstigere zu nehmen ist. Im Ergebnis ergaben sich Mehrkosten von brutto 12,25 €/m² für Asphalt. Bezogen auf die Hafestraße ergibt das einen Mehrpreis von 91.875,00 €. Letztlich wurde sich für den Einbau des Betonsteinpflasters entschieden. Der Vorteil ist, dass eine schadlose Öffnung und Schließung von Teilflächen bei Rohrbrüchen u. ä. möglich wird.

In den Voruntersuchungen wurde ein Bodengutachten in Auftrag gegeben. Das Ergebnis kann wie folgt zusammengefasst werden: Der ungestört anstehende, mineralische Boden weist eine mäßige bis (sehr) gute bzw. im Westen geringe Tragfähigkeit auf. Das Auflagern und Einbetten von Rohrleitungen sowie das Gründen von Schächten und Verkehrsflächen wird überwiegend problemarm möglich sein, insbesondere, wenn sie oberhalb des aktuellen Grundwasserstandes verbleiben. Der Einbau einer gesonderten Auflagerungsschicht ist in den sandigen Lockergesteinen nicht, ggf. aber in steinhaltigen Auffüllungen oder zum Austausch des Moorbodens erforderlich. Mutterboden, Torf, Mudde, Anmoor und unklassifizierte Aufschüttungen sind in der Regel zusammendrückbar und damit für das Abtragen von Lasten in den Untergrund wenig geeignet. Daher ist in diesen Bereichen grundsätzlich ein Austausch durch ein Sandpolster (Unterbau) bzw. den Oberbau vorzusehen. Nur der untere, wenig zersetzte Torf und die Mudde am westlichen Ende der Straße (vom Jugendhaus bis zum Deichfuß) soll aus wirtschaftlichen Gründen mit einer „schwimmenden Gründung“ auf 2 Lagen Geosynthetiks überbrückt werden. Diese Aussage ist im weiteren Planungsverlauf durch weitere Sondierung zu überprüfen. Möglich ist auch ein Bodenaustausch, wenn die nichttragenden Schichten nicht zu tief reichen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Vorplanung war die Untersuchung und Aufklärung des vorhandenen Leitungsbestandes aller Ver- und Entsorger. Dazu wurde die Schmutzwasserleitung mittels Kamerabefahrung untersucht. Hierbei gab es keine Beanstandungen. Das hat der Zweckverband Wasser/Abwasser nach Auswertung des Untersuchungsberichtes schriftlich bestätigt. Der Zweckverband bittet Eigentümer von unbebauten Grundstücken, einen Antrag auf Erschließung zu stellen, wenn das Grundstück in absehbarer Zeit bebaut werden soll, damit die Anschlüsse vor Beginn der Pflasterarbeiten realisiert werden können. Die Telekom, der Gasversorger, der Wasserversorger und der Stromversorger haben uns ihre Leitungsbestände übermittelt. Die E.ON Energie Deutschland GmbH hat Bedarf für die Neuordnung ihrer Leitungen im Zuge der Baumaßnahme angemeldet.

Bei der Grundlagenermittlung wurde herausgearbeitet, dass es im Bereich von der Hauptstraße bis zur Mildstedter Straße einen Regenwasserkanal gibt. Vorgesehen war, diesen Kanal weiter zu nutzen. Dazu wurde eine Untersuchung in Auftrag gegeben. Dabei stellte man fest, dass es sich nur um eine Drainageleitung mit Überlauf und nicht um einen Regenwasserkanal handelt. Die Drainageleitung war versandet. Nach dem Spülen der Leitung floss weiterer Sand nach. Da keiner wusste, woher der Sand kommt, wurde die Spülung eingestellt. Es muss angenommen werden, dass der nachströmende Sand aus der die Drainageleitung ummantelnden Sickerpackung stammt und damit Hohlräume im Straßenkörper entstehen könnten.

Eine Kamerabefahrung wurde in dem Bereich durchgeführt und auf Grund der Versandung abgebrochen. Bilder dieser Befah-

rung zeigen auch Deformierungen der Leitungen. Diese könnten beim Einbau, aber auch durch Belastung, entstanden sein, was wiederum ein Hinweis auf einen unzureichenden Straßenunterbau ist. In die Entscheidung, ob die Leitung nur instandgesetzt oder erneuert werden muss, ist auch die Nutzungsdauer solcher Leitungen mit einzubeziehen. Sie liegt bei solchen Drainageleitungen bei 30 - 40 Jahren laut Lawa-Richtlinien. Die Nutzungsdauer der Sickerpackung ist noch geringer. Gegen eine Weiternutzung der vorhandenen Regenwasserleitung spricht auch die vorhandene Nennweite von DN 300. Um das anfallende Regenwasser von der Straße und dem Gehweg abzuleiten, wird eine Leitung mit mindestens einer Nennweite von DN 350 benötigt. Die größere Nennweite ergibt sich aus der breiteren angeschlossenen Straßenfläche (Verkehrsflächenbreite vorhanden 1,20 m + 4,00 m; neu 1,50 m + 5,00 m). In Auswertung aller Fakten wurde der Gemeinde vorgeschlagen, im Zuge der Baumaßnahme einen neuen Regenwasserkanal zu errichten. Im Zuge der Grundlagenermittlung wurden auch Grundstücksfragen untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass Teile der vorhandenen Straße nicht auf Grundstücken liegen, die der Gemeinde gehören oder eine Nutzung grundbuchrechtlich gesichert ist. Dazu wurde der Gemeinde ein Grunderwerbsplan übergeben. Die Klärung aller Grundstücksfragen ist noch nicht endgültig abgeschlossen und begleitet das Verfahren weiterhin. Der erreichte Stand ermöglicht die Realisierung des Vorhabens. Diese Untersuchungen führten letztendlich zu der vorgestellten Planung. Nun musste die Gemeindevertretung entscheiden, wie die Baumaßnahme realisiert werden soll. Dazu wurde das Planungsbüro aufgefordert, einen Bauzeitenplan zu erarbeiten.

Das Büro schlug 2 Varianten vor:

1. Variante September 2018 bis Dezember 2019
2. Variante März 2019 bis August 2020

Die Gemeindevertreter entschieden sich für die 1. Variante. Der große Vorteil dieser Variante ist, dass es nur in einer Sommersaison zu Einschränkungen kommt. Damit werden die Anwohner und Vermieter in der Straße nur in einer Saison stark belastet. Auch bei möglichen Bauverzögerungen bietet diese Variante einen ausreichenden zeitlichen Puffer, um vor der zweiten Saison fertig zu werden. Die Preisentwicklung am Bau spielte ebenfalls eine Rolle bei der Entscheidungsfindung.

Auf Grund der Entscheidung für Variante 1 wurden die Anliegerversammlung anberaumt sowie die Ausschreibungsunterlagen für die öffentliche Ausschreibung vorbereitet und ausgereicht.

Sehr geehrte Eigentümerinnen und Eigentümer, wir müssen feststellen, dass unser Herangehen, Sie über das Bauvorhaben zu informieren nicht zweckdienlich war und sehr spät erfolgte.

Wir wollten erst einen Stand in der Vorbereitung der Maßnahme erreicht haben, bei dem die ermittelten Kosten als relativ sicher zu betrachten sind. Diese Herangehensweise hat nun dazu geführt, dass sich die Eigentümer nicht mitgenommen fühlen.

Die kurze Zeitspanne zwischen Anliegerversammlung und Baubeginn erzeugt den Eindruck, dass die Baumaßnahme „durchgepeitscht“ werden soll. Dem ist aber nicht so. Seit 2016 wurden im Haushalt Mittel für die Planungsleistungen bereitgestellt. Im Amtsblatt gab es mehrfach Hinweise auf die geplanten Straßenbauarbeiten in unserer Gemeinde. In der Einwohnerversammlung im Dezember letzten Jahres informierte der Bürgermeister über das Straßenbauvorhaben Hafestraße.

Trotzdem müssen wir nun feststellen, dass es uns nicht gelungen ist, Sie rechtzeitig zu informieren. Eine Anliegerversammlung im Frühjahr dieses Jahres wäre vielleicht besser gewesen und hätte uns Allen sicherlich weniger Aufregung gebracht.

Dafür möchten wir uns bei Ihnen entschuldigen.

Wir wissen genau, dass Sie den größten finanziellen Anteil tragen müssen, deshalb wird die Straße auch nur so ausgebaut, wie es aus städtebaulicher Sicht und technisch notwendig ist.

Ihre Gemeindevertretung Karlshagen

Informationen der Eigenbetriebe

Karlshagen - Kalender 2019



Kulturnachrichten

Ostseebad Trassenheide

6. Usedomer Shanty-Chor-Festival "Shantycal"

Shanty-Musicalabend zur Eröffnung des Usedomer Shanty-Chor-Festivals anlässlich des 10 jährigen Bestehens des Shanty-Chor`s Insel Usedom e.V.

Begrüßung und Eröffnung des Festivals durch
Mecklenburg Vorpommerns
Landesinnenminister
Lorenz Caffier.

Donnerstag, 23.08.2018
von 19:30 - 21:00 Uhr, an der Konzertmuschel

www.shantychor-usedom.de www.trassenheide.de

Ostseebad Trassenheide

6. Usedomer Shanty-Chor-Festival "Tag der Chöre"

am Freitag • 24.08.2018 von 13:00 - 18:00 Uhr
an der Konzertmuschel

*Der Shantychor Insel Usedom
begrüßt alle Gäste und Chöre ganz herzlich zum Festival.*

13:00 Uhr	Begrüßung & Eröffnung mit dem Shanty-Chor Insel Usedom e.V.
13:10 Uhr	Shanty-Chor „Seegrund Ahlbeck“
13:55 Uhr	Maritimer Chor Emschipper Heede
14:40 Uhr	Shanty-Chor Sassnitz
15:25 Uhr	Frauen-Gastchor „Just for Fun“
15:50 Uhr	Shanty-Chor Lohnde
16:35 Uhr	Shanty-Chor Oldenburg
17:20 Uhr	Shanty-Chor Loxstedt e.V.

Sermännigaltshabend
26.08.2018 von 11:00 - 12:00 Uhr
an der Konzertmuschel in Trassenheide

Shantycal 23.08.2018 um 19:30 Uhr anlässlich des
10. jährigen Bestehens des Shanty-Chor Insel Usedom e.V.

www.shantychor-usedom.de www.trassenheide.de

Ostseebad Trassenheide

Schlaraffenlandparty

14 - 18 Uhr
Konzertmuschel

BONBONREGEN
ENTERTAINMENT
ERLEBNISMELLE
ÜBERRASCHUNGEN

Samstag
08.09.
2018

Unser Fest für die ganze Familie
Info's unter www.trassenheide.de



Samstag, den 15. September 2018
2. Trassenheider
Einwohnerfest
ab 14:00 Uhr auf dem Dorfplatz Trassenheide

14:00 Uhr
 Eröffnung des Festes durch das Organisationsteam
 Fassbieranstich - Freibier solange das Fass reicht...

15:00 - 16:00 Uhr
 Kaffee und Kuchen vom Trassenheider Heimatverein

Highlights

- 15:00 Uhr Rauschgiftspürhund „Eddie“ im Einsatz - Hundevorführung vom Hauptzollamt Stralsund
- 16:00 Uhr Clown-Show & Luftballonkünstler
- 19:30 Uhr Illusions-Show - für alle die sich verzaubern lassen wollen...

Spiel & Spaß für Groß & Klein
 Kinderschminken, Ponyreiten, Bastelstraße mit der Kita „Kleine Weltentdecker“, Feuerwehrausfahrt mit der FFW Trassenheide und Bogenschießen

Verkaufsstand mit leckeren regionalen Produkten
ab 20:30 Uhr Tanzmusik mit DJ Putzi bis die Beine müde werden



Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Festival des Tanzes von Profitänzerin Ekaterina Leonova eröffnet

Feurig und leidenschaftlich startete der erste Workshop am 2. Usedomer Tanzfestival im Ostseebad Trassenheide am 18.07.2018, mit einem Tango-Workshop. Schon bei „Let's Dance“ begeisterte Ekaterina Leonova als Promi-Dancecoach u. a. von Gil Ofraim und Ingolf Lück mit ihren sinnlichen und perfektionistischen Choreografien - 30 Punkte von der Jury um Joachim Llambi und Motsi Mabuse waren das Resultat.



Ekaterina sagte, es sei ein besonderes Highlight für sie, das Knowhow einer ihrer Lieblingstänze unter der Sonne Usedom zu vermitteln. Ebenso sehen es Elena und Frank Soßnowski aus Altenkirchen/Rügen, die eigens der Workshops von Ekaterina Leonova und Melissa Ortiz-Gomez auf Usedom ihren Urlaub verbringen. Die Band „Party-Time-Trio“ sorgte am Abend für die richtige Partystimmung, bevor Ekaterina Leonova und Melissa-Ortiz Gomez um 22 Uhr zusammen mit dem Team des Tanzstudio 1-2-Step aus Auerbach zum Dancebattle „Girls vs. Boys“ einluden. Am 19.07.2018 wurden weitere Tanz-Workshops in Salsa, Cha-Cha-Cha und Jive durchgeführt. 2019 wird das 3. Usedomer Tanzfestival vom 17.07. - 18.07.2019 an der Trassenheider Konzertmuschel durchgeführt. Welche Dance-Coaches dann Workshops geben werden, wird noch bekannt gegeben.
 Infos: veranstaltung@trassenheide.de/ 03837120928/ www.trassenheide.de



Erntedankfest
29. und 30.09.2018

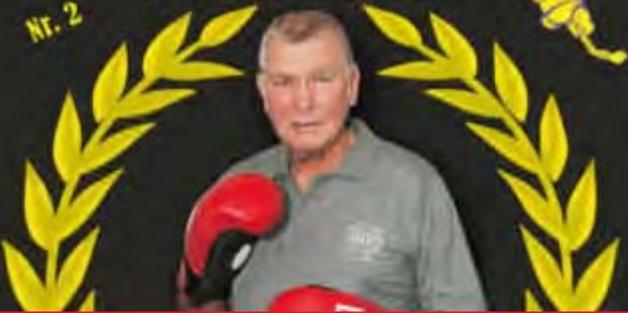
Samstag, 29. Sep.
 15.30 Uhr Live-Musik
 20.00 Uhr Mara White singt Abba

Sonntag, 30. Sep.
 16.00 Uhr Konzert mit Band Viererlei
 20.00 Uhr RAYANNAH
 Kanadische Klangzauberin



Winner Wiking Event GmbH präsentiert
BOXEN IN ZINNOWITZ
 08. SEPTEMBER 2018

Nr. 2



FRITZ SDUNEK MEMORIAL
 Dr. Wachsmannstraße - Einlass 17 Uhr Beginn 18 Uhr
 Hostlegenden am Ring / Laudator: Ulli Wegner

2 RAUMWOHNUNG
am 07.09.18 | 20 Uhr
Ostseebühne Ostseebad Zinnowitz
 Tickets in der Kurverwaltung Zinnowitz und unter reservix.de



Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz
 Neue Strandstraße 30 - 17454 Zinnowitz
 Tel.: 038377 4920 - www.zinnowitz.de

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungstipps des Eigenbetriebes Karlshagen



bis Ende September 2018

Mi., 22.08.	09:00	„Qigong ist ein Geschenk, das du dir selbst machst.“ Jeder kann unter Anleitung von Steffi Kohl mitmachen, max. 10 Teilnehmer, Handtuch ist mitzubringen, bei Regen leider Ausfall Treff: Rettungsturm, 10 M, Teilnahme frei, Anmeldung: „Haus des Gastes“	Fr., 31.08.	10:00	Geführte Radtour nach Peenemünde entlang urwüchsiger Natur, Salzwieseninseln und Ruinen der einstigen Heeresversuchsanstalt. Tourguide: Gerd Graumann, Streckenlänge ca. 20 km/4,5 Std., max. 20 Pers., Teilnahme mit KK: 7 €, ohne KK: 10 €, Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“/038371 55490
	17:00	TIPP FÜR FAMILIEN: Spannende Zeitreise in die Vergangenheit von Karlshagen Teilnahme frei, „Haus des Gastes“, Heimatstube, 1. OG	Sa., 01.09.	15:00	Konzert: Shanty's und maritime Lieder vom Forebitter Shanty Chor Bremen Eintritt frei, Konzertmuschel
Do., 23.08.	15:00 - 18:00	TIPP FÜR KIDS: „Kunterbunte Party“ mit Spielen, kl. Wettbewerben, Seifenblasenstation ... Eintritt frei, Campingplatz/Spielplatz	So., 02.09.	19:00	Historischer Vortrag: „Werksbesichtigung“ Lutz Hübner führt in seinem Vortrag anhand von Bildern durch die Heeresversuchsanstalt Peenemünde. Eintritt mit KK: 1 €, ohne KK: 3 €, „Haus des Gastes“
	19:30	NOLA: BLUESklänge aus und über New Orleans/Louisiana UND das schöne Leben in M-V, Eintritt frei, Konzertmuschel	Mo., 03.09.	10:00 - 13:00	Ölmalkurs für jedermann: „Ostseebilder in Öl“, keine Vorkenntnisse erforderlich, 54 € inkl. Materialien (Bildgröße ca. 40 x 40 cm), ohne KK: 59 €; begrenzte einnehmerzahl, Anmeldung Bob Ross: 0173 3819343, „Haus des Gastes“
Fr., 24.08.	19:30	„Sex vor zwölf - Frauen sind die besseren Männer“ Ich bin nüchtern, aber in Behandlung? Kabarettistische Lesung von U. S. Levin. Eintritt mit KK: 8 €, ohne KK: 10 €, „Haus des Gastes“			
Sa., 25.08.	19:00	Die Cherry Dolls bitten zu den schönsten Tanzsongs der letzten 50 Jahre aufs Parkett, Eintritt frei, Konzertmuschel			
So., 26.08.	15:00 - 17:00	TIPP FÜR KIDS: Verwandle dich beim Kinderschminken mit dem „Team Kids für Kids“ Teilnahme frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz	Di., 04.09.	19:30	Ensemble SACRALISSIMO - GOLDENE STIMMEN AUS BULGARIEN Opern, Operetten, Arien und beliebte Melodien aus aller Welt: Der leidenschaftliche Klang der bulgarischen Opernsänger begeistert. Karten im VVK in der Touristinfo: 15 €, Abendkasse: 17 €, „Haus des Gastes“
	19:00	Konzert: „Woodstock-Feeling-Live“ - die Musik der 60er „Flower-Power-Ära“ Eintritt frei, Konzertmuschel			
Mo., 27.08.	17:00	TIPP FÜR KIDS: „Die Schatztruhe“ - Spiel & Spaß mit Käpt'n Alfred für kleine Landratten, Eintritt frei, Konzertmuschel			
Di., 28.08.	19:00	„Sabines Schlagermix“: Musikalisches vom Evergreen bis zum Schlager Eintritt frei, Konzertmuschel	Mi., 05.09.	16:00	TIPP FÜR KIDS: Tanzworkshop mit Katja für Kids, die Lust auf Tanz & Bewegung haben, Teilnahme frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
Mi., 29.08.	15:00	TIPP FÜR KIDS: Kleiner Tanzworkshop für Kids, die Lust auf Tanz & Bewegung haben, Teilnahme frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz	Do., 06.09.	15:00 - 17:00	Maritimes Malen unter freiem Himmel direkt am Yachthafen für Groß & Klein unter Anleitung, d. Karlshagener Malgruppe inselpinsel. Vorkenntnisse nicht nötig, Material ist mitzubringen, Teilnahme frei, „Kleine Hafengalerie“ neben dem Büro des Hafenmeisters
	18:00	Klangmeditation - Reise zu den Klängen aus 1001 Nacht. Anmeldung: 0162 1743047 mind. 5 P. Strandzugang 10 O, Wellenbänke rechts		19:00	„Stil und Etikette - Moderne Umgangsformen“ Jörg Kracht, Berater und Couch, zeigt wie Sie den vielen kleinen, täglich vorhandenen Fettnäpfchen „mit Stil“, ausweichen können. Eintritt mit KK: 2 € ohne KK: 4 €, „Haus des Gastes“
Mi., 29.08.	20:00	Jaecki Schwarz & Wolfgang Winkler stellen ihr Buch „Mit dir möchte ich nicht verheiratet sein“ vor. Das Ermittlerduo Schmücke & Schneider erzählt über Freundschaft, TV-Kommissare und das Leben. Karten i. VVK: 20 €; Abendkasse: 22 €, Kartenverkauf und Veranstaltung im „Haus des Gastes“	Fr., 07.09.	10:00	Geführte Radtour nach Peenemünde entlang urwüchsiger Natur, Salzwieseninseln und Ruinen der einstigen Heeresversuchsanstalt. Tourguide: Gerd Graumann, Streckenlänge ca. 20 km/4,5 Std., max. 20 Pers., Teilnahme mit KK: 7 €, ohne KK: 10 €, Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“/038371 55490
					
Do., 30.08.	19:00	Das Duo Rosenherz lockt mit Evergreens u. Hits aus den aktuellen Charts auf die Tanzfläche, Eintritt frei, Konzertmuschel	Sa., 08.09.	15:00	Konzert: Maritime Folklore mit „De Mönchguter Fischköpp“, Eintritt frei, Konzertmuschel

So., 09.09.	14:00	„Die Weisheiten des Waldes und deren Wirkstoffe“ - Gehen Sie mit Winfried Dinse auf Wanderschaft durch den Wald und erfahren Sie Erstaunliches über einheimische Bäume, Teilnahme frei, Treffpunkt: vor der Rezeption des Campingplatzes (Zeltplatzstraße)	Di., 18.09.	14:00	Pilzwanderung: Gehen Sie mit dem Experten Winfried Dinse auf Entdeckungstour durch den heimischen Wald und erfahren Sie Wissenswertes über Pilze und Heilkräuter des Campingplatzes (Zeltplatzstraße), Teilnahme frei, Treffpunkt: vor der Rezeption
Mo., 10.09.	10:00 - 13:00	Ölmalkurs für jedermann: „Ostseebilder in Öl“, keine Vorkenntnisse erforderlich, 54 € inkl. Materialien (Bildgröße ca. 40 x 40 cm), ohne KK: 59 €; begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung Bob Ross: 0173 381 9343, „Haus des Gastes“	Mi., 19.09.	19:00	Buchvorstellung: Eine bildhafte Fahrt durch Natur und Geschichte auf der Peene mit Rainer Höll. Wer die Peene nicht kennt, wird fasziniert, wer sie kennt, wird überrascht sein. Eintritt frei, „Haus des Gastes“
Di., 11.09.	17:00	Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 €, „Haus des Gastes“	Sa., 22.09.	19:00	Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 €, „Haus des Gastes“
Mi., 12.09.	19:00	Angriffsziel Peenemünde: Die alliierten Bombenangriffe 1940 bis 1944 - Historischer Vortrag v. Manfred Kanetzki (Förderverein HTM/ Heimatverein KH), Eintritt mit KK: 1 €, ohne KK: 3 €, „Haus des Gastes“	Mo., 24.09.	17:00	Über Bücher reden: Der Karlshagener Literaturkreis lädt alle Lesefreunde zum Büchertalk. In lockerer Runde wird in dem Kreis über Bücher unterschiedlicher Genre gesprochen. Teilnahme frei, Bibliothek im „Haus des Gastes“
Fr., 14.09.	10:00	Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Carlshagen“ Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades, Start am „Haus des Gastes“, Teilnahme frei	Di., 25.09.	11:00 - 15:00	Bernstein schleifen: Bearbeiten Sie unter Anleitung baltischen Rohbernstein zu einem individuellen Schmuckunikat und Ihrem ganz persönlichen Souvenir. Material vor Ort erwerbbar, max. 20 P., Anmeldung: 038371 55490, Zwei mögliche Durchgänge: 11:00 Uhr und 13:30 Uhr; Teilnahme: 4 € (Kinder ab 8 Jahre), „Haus des Gastes“

Sa., 15.09. 19:30 **„Vorsicht Leif sagt Hausmeister Erwin“**
 Telefonstreiche von Leif Tennemann von NDR 1 Radio MV live auf der Bühne.
 Karten im VVK in der Touristinfo: 20 €, Abendkasse: 22 €, „Haus des Gastes“



Mi., 26.09.	19:00	Fritz Spalink spricht in seinem Vortrag „Naturismus in Carlshagen“ über die touristischen Anfänge der Freikörperkultur zu Beginn des 20. Jahrhunderts im damaligen „Carlshagen“, Eintritt frei, „Haus des Gastes“
Fr., 28.09.	09:30	Geführte Radtour über die Torfheide der Halbinsel Gnitz entlang der Krumminer Wiek zur Halbinsel Wolgaster Ort, zurück über Mölschow und den Karlshagener Hafen. Tourguide: Gerd Graumann, ca. 27 km, Dauer: ca. 4,5 Std., max. 20 Pers.; Teilnahme mit KK: 7 €, ohne: 10 € Teilnahme frei, Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“ / 038371 55490
Sa., 29.09.	19:00	Von Mamma Mia, The Winner Takes It All über Super Trouper oder Dancing Queen: Die Hits der schwedischen Popgruppe ABBA in einem Klavierkonzert, gespielt von Barbara Ullrich, Eintritt mit KK: 2 €, ohne KK: 4 €, „Haus des Gastes“
So., 30.09.	10:00	Pilzwanderung: Gehen Sie mit dem Experten Winfried Dinse auf Entdeckungstour durch den heimischen Wald und erfahren Sie Wissenswertes über Pilze und Heilkräuter, Teilnahme frei, Treffpunkt: vor der Rezeption des Campingplatzes (Zeltplatzstraße)
	14:30	Konzert d. Rostocker Seniorenchores & d. Karlshagener Karlchenchores, 2 € inkl. Kaffee/Kuchen im „Kiek in“ Am Dünenwald

So., 16.09.	19:30	Erwarte das Unerwartete: Papua Neuguinea - Abenteuer, Bräuche, neue Freunde, Reisebericht mit Diashow von Markus Burkhardt, Eintritt mit KK: 2 € ohne KK: 4 €, „Haus des Gastes“
Mo., 17.09.	10:00 - 13:00	Ölmalkurs für jedermann: „Ostseebilder in Öl“, keine Vorkenntnisse erforderlich, 54 € inkl. Materialien (Bildgröße ca. 40 x 40 cm), ohne KK: 59 €; begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung Bob Ross: 0173 381 9343, „Haus des Gastes“




Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“



Jazz & Reggae Festival

14. - 16.09.
Konzertmuschel
Sportstrand

Freitag, 14.09.2018

- 15.00 Uhr Eröffnungskonzert mit dem Pasternack Trio
- 18.30 Uhr „A Tribute of Swing“ – Robert M und Band
- 20.00 Uhr Reggae am Strand von Zinnowitz an der Surfbar 80

Samstag, 15.09.2018

- 11.00 Uhr Jazzduettlied mit Piano Power Station
- 18.30 Uhr das Trio Jazzcafé aus Zinnowitz
- 19.00 Uhr Reggae am Strand von Zinnowitz an der Surfbar 80
- 20.00 Uhr Angelika Weiz, Charlie Elner & Friends

Sonntag, 16.09.2018

- 15.00 Uhr Sarah Leo mit NYABINGHA – Reggae an der Surfbar 80
- 18.00 Uhr Projekt Chris B.



Spezialklub Konzentration
Neue Strandstraße 30 • 17184 Zinnowitz
Tel.: 039377 4000 • www.zinnowitz.de

Änderungen vorbehalten!


Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“

XVII. Tag der Vereine

Am 03. Oktober 2018

& längste Lampionkette

An der Konzertmuschel und Promenade

Bei Interesse zur Teilnahme, bitte in der Abteilung Kultur des Eigenbetrieb „Kürverwaltung Ostvorpommers Zinnowitz“ anfragen.

Spezialklub Konzentration
Dietrich-Bon-Platz
Neue Strandstraße 30
17184 Zinnowitz
Tel.: 039377 4000
www.zinnowitz.de



Änderungen vorbehalten!


Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“



Seebrückenfest

vom 21.09.-23.09.2018

Veranstaltungen in der Konzertmuschel

Freitag, 21.09.2018

- 11.00 Uhr Hannes and Friends
- 15.00 Uhr Kinderprogramm mit Kaktus Kuno
- 20.00 Uhr Steppenwolf – Mattay Coverband

Samstag, 22.09.2018

- 11.00 Uhr Günner & Söhner – Die Pausenklöner
- 16.00 Uhr Marty Hall
- 20.00 Uhr Seven T's – Rock'n'Roll
- 21.00 Uhr traditionelles Höhenfeuerwerk
im Anschluss geht es weiter mit Seven T's

Sonntag, 23.09.2018

- 11.00 Uhr Streckelberger Musikanten
30 jähriges Bühnenjubiläum
- 16.00 Uhr Duo Anonym
- 19.30 Uhr Hardy Krischkowsky und Band



Spezialklub Konzentration Ostvorpommers
Neue Strandstraße 30 • 17184 Zinnowitz
Tel.: 039377 4000 • www.zinnowitz.de

Änderungen vorbehalten!

Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
 erscheint am
Mittwoch, dem 19. September 2018.
 Redaktionsschluss: 7. September 2018

Wir gratulieren

*Glückwünsche für die Jubilare
 des Amtes Usedom-Nord
 im Monat September 2018*

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

04.09.	Sauppe, Elli	85 Jahre
04.09.	Träger, Jürgen	70 Jahre
05.09.	Lüttich, Ilona	75 Jahre
10.09.	Albrecht, Gisela	75 Jahre
11.09.	Kabbe, Emma	80 Jahre
13.09.	Seevers, Manfred	75 Jahre
25.09.	Kühne, Gisela	80 Jahre
25.09.	Venske, Dietmar	75 Jahre
27.09.	Hennings, Heide	75 Jahre
27.09.	Berndt, Gerhard und Ingrid	Diamanthochzeit
28.09.	Roggow, Helmuth	70 Jahre
30.09.	Möller, Joachim	70 Jahre
30.09.	Rathmer, Edeltraud	70 Jahre



Gemeinde Ostseebad Trassenheide

01.09.	Dr. Schmidt, Jörg-Michael	75 Jahre
02.09.	Weise, Helga	75 Jahre
18.09.	Mack, Karl Erich	70 Jahre



Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

11.09.	Mitschke, Anita	75 Jahre
11.09.	Wegrzynska, Urszula	80 Jahre
13.09.	Schneider, Doris	70 Jahre
13.09.	Zeuke, Klaus	70 Jahre
14.09.	Bäßler, Bernd und Susanna	Goldene Hochzeit
19.09.	Anderson, Karl-Heinz	75 Jahre
19.09.	Riedel, Hartmut	75 Jahre
22.09.	Koch, Renate	70 Jahre
25.09.	Guse, Hella	90 Jahre
28.09.	Retzlaff, Traude	80 Jahre



Gemeinde Mölschow

05.09.	Ring, Horst und Erika	Diamanthochzeit
--------	-----------------------	-----------------

Gemeinde Mölschow OT Bannemin

13.09.	Seevers, Horst	75 Jahre
--------	----------------	----------

Gemeinde Peenemünde

25.09.	Krüger, Hans-Joachim	80 Jahre
--------	----------------------	----------



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Liebe Leser,
 der August und September sind besonders schöne Monate auf unserer sowieso schon schönen Insel Usedom. Wir freuen uns über unsere vielen Gäste und hoffen, dass sie sich bei uns gut erholen, Kraft tanken können für ihre Zeit nach dem Urlaub und viele schöne Erinnerungen mitnehmen können. Auch aus unseren Gemeinden sind jetzt noch viele im Urlaub und unterwegs auf Reisen.

Gottes Segen Ihnen allen auf allen Ihren Wegen und für schöne Stunden bis zu Ihrer sicheren Rückkehr in Ihren Heimathafen. Wir freuen uns über jeden Besuch bei uns.

Herzlichst,
Ihr Pfarrer Frank Hoffmann

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag	11:00 Uhr
Montag	07:30 Uhr
Mittwoch	19:00 Uhr
Freitag	07:30 Uhr

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag	18:00 Uhr
Sonntag	10:00 Uhr
Dienstag	09:30 Uhr
Beichtgelegenheit	
Mittwoch	18:30 Uhr

in „St. Otto“ - Zinnowitz

Unsere Gemeindegruppen und besondere Gottesdienste:

Am Donnerstag, dem 23. August 2018 laden Sr. Agnes und Sr. Luzia um 19:00 Uhr zum Meditativen Tanz nach St Otto, Zinnowitz ein.

Am Sonntag, dem 26. August 2018 werden in der Familienmesse um 11:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz die Schulanfänger gesegnet. Anschließend werden die Kinder des Katholischen Religionsunterrichtes und ihre Familien gemeinsam grillen und feiern.

Am Samstag, dem 1. September findet der Erste Religiöse Kinder- und Jugendtag RKJT für den Pastoralen Raum Usedom-Anklam-Greifswald im Pfarrhaus in Anklam statt; Endend mit der Familienmesse am 2. September um 08:30 Uhr in Salvator, Anklam.

Am Dienstag, dem 4. September treffen sich die Senioren nach der Heiligen Messe um 09:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf zum gemeinsamen Frühstück.



Am Samstag, dem 8. September 2018 kommt Weihbischof Dr. Matthias Heinrich zum Katholikentag Vorpommern „*Ins Leben ge-berufen*“. Pontifikalamt um 10:30 Uhr, Tagesprogramm mit vielen Stationen und Schluss-Andacht um 15:00 Uhr.

Am Donnerstag, dem 13. September 2018 laden Sr. Agnes und Sr. Luzia um 19:00 Uhr zum Meditativen Tanz nach St Otto, Zinnowitz ein.

Ausblick:

Am Wochenende 28. September/30. September treffen sich der Freundeskreis von St. Otto und alle Mitmachenden zum Arbeits-einsatz in St. Otto, Zinnowitz. Jetzt schon herzliche Einladung an alle Interessierten - Übernachtung inklusive.

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/ -ergänzungen finden Sie auf www.stella-maris-usedom.de

„Jehovas Zeugen“ Versammlung Zinnowitz

laden im September 2018 zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein

Sonntag, den 02.09.2018

„**Widerstehe dem Geist der Welt**“

Sonntag, den 09.09.2018

„**Warum sich jetzt Gottes Herrschaft unterwerfen**“

Sonntag, den 16.09.2018

„**Was das Reich Gottes schon jetzt für uns tut**“

Sonntag, den 23.09.2018

Kreiskongress in Velten

In Zinnowitz findet an diesem Wochenende keine Veranstaltung von Jehovas Zeugen statt

Sonntag, den 30.09.2018

„**Sollten Christen den Sabbat halten?**“

Die Veranstaltungen finden jeweils um 9:30 Uhr in Zinnowitz, Möskeweg 19 statt.

Eintritt frei. Keine Kollekte.

Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohner im Insel Norden!

Am 1. September ist Weltfriedenstag. An diesem Tag feiern wir als Kirchengemeinde unseren Nagelkreuz Gottesdienst in Peenemünde (14:00 Uhr). Ein Gottesdienst in dem das Thema Versöhnung und Frieden im Mittelpunkt stehen. Versöhnung und Frieden sind Themen, die immer wieder ins Wanken kommen. Frieden und Versöhnung sind Themen, die keiner so richtig anfassen will, vermutlich, weil wir uns immer weiter davon entfernen.

Vielleicht ist gerade in der heutigen Zeit wichtig, darüber nach-zudenken, was uns verbindet und nicht immer nur aufzuzeigen was uns trennt. Deutlich zu machen, dass Versöhnung uns weiterbringt, als Trennung. Frieden ist ein großes Thema, aber es fängt im Kleinen an. Vielleicht können auch Sie Schritte des Friedens und der Versöhnung in ihrer kleinen Welt gehen. Ich bin sicher diese Schritte werden etwas in der großen Welt ver-ändern. Am 1. September wollen wir gemeinsam für Frieden und Versöhnung beten, vielleicht lassen Sie sich einladen und sind mit dabei.

Es grüßt sie herzlich

Cord Bollenbach

Gemeindepädagoge

Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

	Krummin/Karlshagen	Zinnowitz
19.08.	11:00 Karlshagen	9:30
12. So.	mit Abendmahl	
n. Trinitatis		
26.08.	11:00 Trassenheide	9:30
13. So.	Konzertmuschel mit	
n. Trinitatis	Shantychören	
01.09.	14:00 Peenemünde Nagelkreuz - Gottesdienst	
	anschl. Kaffee und Gespräch in Karlshagen	
02.09.	11:00 Krummin	9:30 mit Abendmahl
14. So.		
n. Trinitatis		
08.09.		18:30 Netzelkow
09.09.	11:00 Karlshagen	9:30
15. So.	Konzertmuschel	
n. Trinitatis	mit Heaven on Earth	
16.09.	11:00 Krummin	9:30
16. So.		
n. Trinitatis		
23.09.	11:00 Karlshagen	9:30
17. n.	mit Abendmahl	
Trinitatis		
30.09.		10:00 Zinnowitz Festgot-
Erntedankfest		tesdienst mit Abendmahl
		und Kirchkaffee

Freiluft Gottesdienste im Sommer 2018:

26.08. 11:00 Uhr Konzertmuschel Trassenheide Shantychor Gottesdienst

09.09. 11:00 Uhr Konzertmuschel Karlshagen mit „Heaven on Earth“ aus Züssow

Erntedankfest in Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

In diesem Jahr wollen wir das Erntedankfest wieder gemeinsam feiern und zwar mit einem Festgottesdienst mit Abendmahl in der Zinnowitzer Kirche um 10:00 Uhr. Wir freuen uns sehr über Ihre Erntegaben. Bitte geben Sie diese am Samstagvormittag in der Zeit von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr ab, so dass unsere Kirche schön geschmückt werden kann. Im Anschluss an den Gottesdienst ist noch Kirchenkaffee.

Gottesdienste in Netzelkow:

In diesem Sommer finden einmal im Monat samstags Abendgottesdienste in Netzelkow statt. In diesem Jahr stehen die Gottesdienste unter dem Thema: „Suche Frieden“. Der letzte Gottesdienst ist in diesem Jahr am 8. September um 18:30 Uhr.

Offene Kirche

Juni - Ende September

Karlshagen: Di. + Do. + Fr.: 15:30 - 17:30 Uhr

Krummin: täglich von 10:00 - 18:00 Uhr (ganzjährig)

Netzelkow: Schlüssel in der Pfarrscheune in der Zeit von 11:00 - 17:00 Uhr

Zinnowitz: Mo. - Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr Kirchenführung Di., 11:11 Uhr

Falls Sie Interesse haben das Team der Kirchwächter noch zu unterstützen, melden Sie sich bitte im Pfarrhaus Zinnowitz.

Mittagsgebet in Zinnowitz

Die Glocken läuten mittags um 12:00 Uhr. In diesem Jahr bieten wir im Juli und August von Dienstag - Donnerstag zu dieser Zeit ein Mittagsgebet - 10 Minuten zum Gebet und zur Besinnung - an.

Regelmäßige Angebote für Jung und Alt:

Nähgruppe in Karlshagen

Bei Interesse: Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794.

Flötengruppen für Anfänger

Zinnowitz: mittwochs ab 5. September, 16:30 - 17:00 Uhr

Karlshagen: donnerstags ab 6. September, 16:15 - 16:45 Uhr

Christenlehre

Zinnowitz: mittwochs ab 5. September, 15:45 - 16:30 Uhr
 Karlshagen: donnerstags ab 6. September, 15:30 - 16:15 Uhr

Konfirmandenunterricht

Samstag 15.09. 9:30 - 12:30 Uhr im Gemeinderaum Zinnowitz
 Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gesellschafts - Spiele - Abend

Einmal im Monat freitags in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz 19:00 Uhr. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und Neues. Die nächsten Termine sind: 14.09. Pfarrhaus Zinnowitz, Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Ökumenische Sportgruppe

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421
 Montags 19:30 Uhr im Gemeinderaum Zinnowitz

Frauengesprächskreis

Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331.
 Sommerpause

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr, Gemeinderaum Krummin
 Leitung: Clemens Kolkwitz Sommerpause

Frauenhilfe

donnerstags: 14:00 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, der nächste Termin:
 20.09. 2018
 Kontakt: Carola Fischer: 03837737143

Wochenschluss-Andacht im Haus Sorgenfrei.

freitags, 15:15 Uhr im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045
 Weitere Veranstaltungen und alle Termine finden Sie auch auf unseren Plakaten und auf unserer Homepage: kirche-auf-usedom.de

Der Konzertsommer:

Donnerstag, 23. August, 20:00 Uhr, Zinnowitz
 Inselkonzert Jugendkammerchor-Begegnung der AMJ (Spende)

Mittwoch, 29. August, 20:00 Uhr, Krummin

Gambenkonzert mit Familie Linde

Donnerstag, 30. August, 20:00 Uhr, Zinnowitz

„Augenblicke“ Orgel und Saxophon Jens Goldhardt & Ralf Benschu
 u. a. Piazzolla - Bach - Benschu

Dienstag, 4. Sept., 20:00 Uhr, Zinnowitz

Orgelkonzert Bert-Henry Albrecht

Donnerstag, 6. Sept., 20:00 Uhr, Zinnowitz

Festliches Konzert mit Gunter Emmerlich und Ensemble (VVK 23 € AK 25 €)

Dienstag, 11. Sept., 20:00 Uhr, Zinnowitz

Orgel und Theremin;
 Benjamin Saupe & Robert Meyer

Donnerstag, 13. Sept., 20:00 Uhr, Zinnowitz

Meistersolisten - Berliner Camerata
 (Verkaufskonzert 20 €/12 €)

Der Eintritt für unsere Konzerte, so nicht anders angegeben beträgt 12 €, ermäßigt mit Kurkarte 10 €, bis zum 18. Lebensjahr ist der Eintritt frei. Die Veranstaltungen mit anderem Eintritt sind in der Verantwortung der Künstler hier können wir keine Ermäßigung gewähren.

Änderungen möglich - Stand 01.08.2018

Eine lebendige Gemeinde lebt von Menschen, die mit offenen Augen unterwegs sind und mitmachen, vielleicht haben Sie Lust und Ideen mitzumachen.

Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke
Pfarrerin

Cord Bollenbach
Gemeindepädagoge

Kontakt: Bergstraße 12 - 17454 Zinnowitz - 038377 42045
 zinnowitz@pek.de; www.kirche-auf-usedom.de

Vereine und Verbände



Vortrag September 2018

Ort: Vortragsraum Marinemuseum
 Halbinsel Peenemünde
 Fährstraße 9

Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: 2 €

05.09.18 Dr. Ingo Pfeiffer

„Die Volksmarine im Visier des MfS.“ Fahnenfluchten und politische Verfolgung von Staatsfeinden in Uniform.



Volkssolidarität Greifswald - Ostvorpommern e. V.

Begegnungsstätte: Zinnowitz Klönhus

Adresse: Neue Strandstraße 43

Telefon: 038377 399792

Veranstaltungsplan September 2018

(Änderungen vorbehalten)

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
03.09.	Montag	09:00	Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss**
		09:30	Krabbelgruppe
		14:00	Chorprobe
04.09.2018	Dienstag	16:30	Sportgruppe VS
		12:00	Wir kochen gemeinsam: Paprika-Sahne-Hähnchen mit Spätzle**
05.09.2018	Mittwoch	13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
06.09.2018	Donnerstag	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		14:00	Seniorentanz
07.09.2018	Freitag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Jägerschnitzel mit Kart. und Kohlrabi**
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommè Turnier
10.09.2018	Montag	14:00	Kino-Nachmittag inkl- Kaffee & Kuchen**
		09:00	Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss**
		10:00	Chorprobe

	14:00	Wer wird Europameister? Informatives und unterhaltsames Wissensquiz für Jedermann. Den Nachmittag klingen wir mit Kaffee & Kuchen aus. <i>Unkostenbeitrag für Kaffee, Kuchen, Glas Wasser 3,50 € Bitte melden Sie sich bis zum 06.09.2018 an!</i>
11.09.2018	Dienstag	16:30 Sportgruppe VS 12:00 Wir kochen gemeinsam: Zigeunerschnitzel mit Reis/Kart. ** 13:00 Handarbeit + Kreativkurs 13:30 Rommélunde
12.09.2018	Mittwoch	09:00 Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
13.09.2018	Donnerstag	14:00 Seniorentanz 10:00 Plattdeutsch in lustiger Runde - neu bei uns 12:00 Wir kochen gemeinsam: Sahne-Heringsfilet mit Pellkartoffeln ** 13:00 Handarbeit + Kreativkurs 13:30 Skat
17.09.2018	Montag	09:00 Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss** 09:30 Krabbelgruppe 14:00 „Tag des Geburtstagskindes“ - unsere Ortsgruppe lädt alle Mitglieder, die in den Monaten Mai, Juni, Juli oder August Geburtstag hatten, ganz herzlich zu einem geselligen Nachmittag bei Kaffee & Kuchen ein. Bitte melden Sie sich bis zum 11.09.2018 an!
18.09.2018	Dienstag	16:30 Sportgruppe VS 12:00 Wir kochen gemeinsam: Wurstgulasch mit Nudeln + Salat** 13:00 Handarbeit + Kreativkurs 13:30 Rommélunde
19.09.2018	Mittwoch	09:00 Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
20.09.2018	Donnerstag	10:00 Bastelstunde mit Sigggi 12:00 Wir kochen gemeinsam: das Leibgericht des Monats** 13:00 Handarbeit + Kreativkurs 16:00 „Parkinson-Selbsthilfegruppe“ Sondertermin
21.09.2018	Freitag	13:30 Kegeln außer Haus
24.09.2018	Montag	13:30 Rommé Turnier 09:00 Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss** 09:30 Krabbelgruppe 14:00 Chorprobe 16:30 Sportgruppe VS
25.09.2018	Dienstag	10:00 Vorstandssitzung der Ortsgruppe 12:00 Wir kochen gemeinsam: Fischstäbchen mit Stampfkartoffeln und Spinat** 13:00 Handarbeit + Kreativkurs 13:30 Rommélunde
26.09.2018	Mittwoch	09:00 Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule 12:00 Mieterbund nach Bedarf 16:00 Sommerausklang mit Grillfest und Tombola Für VS-Mitglieder 3,00 € Bitte melden Sie sich bis zum 24.09.2018 an!

27.09.2018	Donnerstag	12:00 Wir kochen gemeinsam: Hackbraten mit Kartoffeln und Rotkohl** 13:00 Handarbeit + Kreativkurs 16:00 „Parkinson-Selbsthilfegruppe“
28.09.2018	Freitag	13:30 Skat

** Unkostenbeitrag auf Nachfrage

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Spruch des Monats:

Es sind nicht die Jahre deines Lebens, die zählen. Was zählt, ist das Leben innerhalb der Jahre.

Abraham Lincoln

Jugendclub Zinnowitz

**Möwenstr. 2 b,
17454 Ostseebad Zinnowitz**

Unsere Angebote

vom 01.09.2018 bis 29.09.2018

01.09.2018	16:30 Uhr	Fußballkicker-Turnier
04.09.2018	14:00 Uhr	Gesunde Ernährung - Blumenkohlsuppe, Hirtenkäsekräuterteller mit bunten Tomaten
05.09.2018	15:00 Uhr	Berufliche Belange
07.09.2018		Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
08.09.2018		Kreativ - wir arbeiten mit Strandgut
12.09.2018	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
14.09.2018	17:00 Uhr	Grillen
15.09.2018	16:30 Uhr	Tischtennisturnier
19.09.2018	15:00 Uhr	Berufliche Belange
21.09.2018	14:00 Uhr	Alkoholfreie Drinks von Euch gemixt
22.09.2018	14:00 Uhr	Gesunde Ernährung - Süßkartoffel-Curry mit Kichererbsen
26.09.2018	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
27.09.2018	16:00 Uhr	Pflegearbeiten auf unserem Gelände
28.09.2018	14:00 Uhr	Backen - Obstkuchen vom Blech mit Streuseln



Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns an der Sammlung vom Landesjugendring „Jugend sammelt für Jugend“. (vom 14.09. bis 14.10.2018)

Begegnungsstätte „Kiek in“

**Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1**



Veranstaltungsplan/September 18

Di.	04.09.	14:00 Uhr	Minigolf
Mi.	05.09.	14:00 Uhr	Handarbeiten
Do.	06.09.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/ Skat und anderes
Fr.	07.09.	14:00 Uhr	Kino Zinnowitz
Di.	11.09.	14:30 Uhr	„Mein Karlshagen“ Buchvorstellung mit Frau Marion Scharf und Reiner Virgil
Mi.	12.09.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/ Skat und anderes
Fr.	14.09.	14:00 Uhr	Rommeturnier
Di.	18.09.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/ Skat und anderes
Do.	20.09.	09:30 Uhr	Chorprobe „Karlchen“
Fr.	21.09.	12:00 Uhr	Fahrradtour mit Einkehr
Di.	25.09.	14:30 Uhr	„Boccia“ Spiel im Freien
Mi.	26.09.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/ Skat/ Mensch ärgere Dich nicht
Do.	27.09.	09:30 Uhr	Chorprobe „Karlchen“

So. 30.09. 14:30 Uhr Der Chor der VS Warnemünde „Froher Klang“ gibt ein Konzert

Montags: 10:00 Uhr Heilgymnastik - Frau Krüger, Beginn: 10.09.18
 14:30 Uhr Bewegung im Sitzen - Frau Hidde
 15.45 Uhr Osteoporose Frau Pohl Beginn: 10.09.2018

10.09.18 17:00 Uhr Osteoporose/Pilates mit Fr. Brinkmann
 Dienstag: 09:30 Uhr Seniorentanz
 Mittwoch: 10:45 Uhr Wirbelsäulengymnastik mit Raschid
 09:00 Uhr Chigung mit H. Kiekhefel Beginn: 12.09.2018

Änderungen möglich!

Leiterin

Dagmar Hidde

Schützenverein „Blau-Weiß“ Karlsruhe e. V.



Mitglied des Landesschützenverbandes
Mecklenburg Vorpommern 1990 e. V.

Mitglied im Kreisschützenverband
„Greif-Vorpommern“ 1990 e. V.

Liebe Einwohner, Vereine und Gäste,
am 08.09.2018 findet unser traditionelles Schießen der Vereine Pokal (Amt Usedom Nord) ab 9:00 Uhr statt.

Um einen zügigen Ablauf zu gewährleisten, möchten wir die Vereine bitten, ihre Teilnahme mit Anzahl der Mannschaften bis spätestens zum 20. August 2018 schriftlich oder per E-Mail mitzuteilen.

Zusätzlich findet ab sofort in den Sommermonaten jeden 1. und 3. Sonntag des Monats von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Bogen und KK-Schießen statt.

Und nun noch etwas in eigener Sache. Zur Absicherung der behördlichen Erlaubnis zum Betrieb der Sportanlagen (Schießanlagen) sind noch viele Arbeiten erforderlich.

Alle Mitglieder sind daher aufgefordert, den kleinen Kreis der aktiven Mitglieder und den Vorstand zu unterstützen. Informiert Euch bitte über die noch anstehenden Aufgaben!

Der Vorstand

Kinder- und Jugendtreff/ Vereinshaus Karlsruhe



Termine im September 2018

- 1.9. 15:00 Kreativ in Papier, Stoff, Ton und Farbe mit Kathrin
- 16:30 Filmclub für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren
- 4.9. 15:30 Fotostudio - Bildbearbeitung, was machen mit dem Rohmaterial
- 5.9. 15:00 Fußballturnier / bitte anmelden
- 7.9. 15:30 Lesestunde - Bärbel Walter liest für Kids
- 8.9. 13:30 Für Jungs, Mädchen (ab 12 J.) und Erwachsene bis 25 J. - **ZEITFAHREN** von Karlsruhe (Betonbuckel Radweg) nach Peenemünde
 - **Treffen erst auf unserem Gelände** - Fahrräder werden gemeinsam überprüft, geölt und straff Luft auf den Reifen! dann gemeinsames Warmfahren Und - bitte dabei haben, einen anständigen Helm + funktionierende Klingel Einzelfahren - Start alle 3 Minuten
 - Erfrischung gibt's dann im Ziel - // Übrigens, Urlauber sind willkommen!
 - **bitte unbedingt anmelden bis zum 1. September!**

- 12.9. 15:00 Percussion- und Schlagzeugworkshop, bitte anmelden
- 13.9. 16:00 Foto-Bearbeitung - digitales Ausschneiden / Farben, Kontraste, eigene Collagen
- 14.9. 15:30 Lesestunde - Bärbel Walter liest Geschichten und Märchen für Kids
- 19.9. 14:30 Percussion- und Schlagzeugworkshop, bitte anmelden
- 16:30
- 20.9. 15:30 Spielenachmittag, je nach Wetter im Haus oder auf dem Freigelände
- 21.9. 15:30 Märchen- und Geschichtennachmittag, Bärbel Walter liest bei uns für Euch
- 22.9. 14:30 Filmclub für Kinder ab 7 Jahre
- 26.9. 15:30 Percussion- und Schlagzeugworkshop, bitte anmelden
- 28.9. 14:00 Bastelnachmittag mit Kathrin, wir bemalen Steine und Holz
- 15:30 Lesestunde - Bärbel Walter liest Geschichten und Märchen für Kids
- 29.9. 14:30 Dartturnier mit neuen Scheiben und zielsicheren Pfeilen bitte anmelden bis zum 22. September / Alter: ab 12 Jahre

Immer mittwochs 15:00 Uhr - Töpfern mit Britta - Beitrag 5,00 € bitte anmelden unter 0170 8653029

Für die Schlagzeugworkshops (1 Stunde) bitte einen Beitrag von 3 Euro mitbringen

Kontakt Jugendtreff: 0163 6652726 Mail:

jvt-karlsruhe@awo-ostvorpommern.de

Webseite: www.jugendtreff-karlsruhe.de

8. September 13.30 Zeitfahren

Für alle ab 12 bis 25 Jahre, die gern mit dem Rad fahren

Bitte bis 1.9. anmelden 0163 / 6652726

- Treffpunkt Jugendtreff Karlsruhe
- Räder werden vorbereitet, Fahrradtyp egal
- wichtig sind Helm und Klingel
- Start - alle 3 Minuten, jeder fährt für sich
- Startpunkt Betonbuckel Radweg Peenemünde
- Ziel Freifläche vor dem U-Boot
- Sanitäter mit an der Strecke
- Altersklassen : 12 -14J./15-18J./19-25J.
- Platz 1 - 3 pro Klasse wird premiert
- im Treff und am Ziel gibt es Getränke

Viel Spaß

Liebe Eltern, wir suchen noch Helfer und Streckenposten

Die Ortsgruppen gehen wieder für Kinder auf Spendensammlung



Ab dem 11. August 2018 sind in unserer Region wieder über 500 ehrenamtliche Helfer der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V. unterwegs und sammeln im Rahmen der alljährlichen Listensammlung Spenden für generationsübergreifende Hilfen.

Bereits im letzten Jahr konnte der gemeinnützige Verein auf ein stattliches Sammelergebnis von knapp 65.000 Euro zurückblicken. Dabei verbleibt kein Cent des Sammelergebnisses bei der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V., die mit den Geldern benachteiligte Kinder, Jugendliche und ältere Menschen in unserer Region unterstützt. Das Sammelergebnis wird jedes Jahr für gemeinsame Sportaktivitäten, sozial-kulturelle Interessen, aber auch für die Ortsgruppenarbeit, Weihnachtsveranstaltungen in den Städten und Gemeinden sowie für Krankenbesuche zum Jahresende verwendet.

Allein aus den Spenden des letzten Jahres konnten die Beiträge für Sport- und Kulturvereine für über 120 Kinder und Jugendliche

übernommen werden, wodurch die Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V. ganz unbürokratisch den Menschen in unserer Region hilft und ebenfalls auch die Vereine unterstützt. Die ehrenamtlichen Sammler werden bis zum 16. September in Greifswald und Ostvorpommern unterwegs sein und sicherlich auch bei Ihnen um eine Spende für unsere Bürger bitten. Da jeder Cent zählt, freuen sich die Ehrenamtler auch über die kleinste Spende, um diese dann direkt den benachteiligten Kindern, Jugendlichen und Senioren aus unserer Region zur Verfügung zu stellen. Lohn für Sammler und Spender sind immer wieder bewegende Briefe von Kindern, die mit viel Stolz Fotos von ihren Hobbies an die Volkssolidarität schicken. Wie zum Beispiel die 11-Jährige Zahra Ahmadi, die durch die Gelder eine Taekwondo Ausrüstung bekam, ihrem Lieblingshobby beim Budo-Verein Anklam e. V. weiter nachgehen konnte und es so bis zu ihrer ersten Medaille schaffte (siehe Foto).



Hintergrundinformation:

Die vom Innenministerium genehmigte und vom Landesverband der Volkssolidarität organisierte Sammlung hat das Ziel, für die Seniorinnen und Senioren und natürlich ebenso für die Kinder und Jugendlichen unserer Region kulturelle, sportliche und gesellige Interessen umzusetzen und generationsübergreifende Hilfe zu aktivieren. Zehn Prozent der Spenden gehen dabei jeweils an den organisierenden Landesverband, neunzig Prozent hingegen gehen an Senioren und Seniorinnen sowie Kinder und Jugendliche aus unserer Region.

Kontakt:

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.
 Heilige-Geist-Straße 2 in 17389 Anklam
 Tel.: 03971 290 54 67 oder 03834 8532 230
 E-Mail: sebastian.schulze@volkssolidaritaet.de
 Internet: www.vs-hgw-ovp.de
 www.boddenhus.de

Verschiedenes

Nepperminer Plein-Air-Lauf

Ute Wittig-Weißensee lädt zum 1. Plein-Air-Lauf zugunsten des Kinderhospizdienstes „Leuchtturm“ in Greifswald nach Neppermin ein.

Am 23.09.2018 ist die Berliner Künstlerin Ute Wittig-Weißensee ab 16:00 Uhr Gastgeberin für die Laufmützen Usedom.

An diesem Tag werden die Läufer und Walker eine reizvolle und abwechslungsreiche Strecke entlang des Achterwassers zwischen Neppermin und Pudagla zurücklegen. Die Strecken sind jeweils in einer guten Stunde zu bewältigen. Jeder Teilnehmer, ob jung oder alt, läuft, walkt oder wandert in seinem individuellen Tempo zur eigenen Freude, aus Geselligkeit, aus Liebe zur Natur und zu einem guten Zweck!

Während dieser Zeit wollen einige Bürgermeister von Inselgemeinden im Garten der Galerie als Plein-Air-Maler tätig werden und kleine Kunstwerke schaffen. Im Anschluss an den Lauf werden die Werke meistbietend versteigert.

Zeitgleich signiert die Künstlerin hochwertige Plakate mit Motiven ihrer „Usedomer Strandkinder“, die sie gegen eine Spende abgibt.

Alle freiwilligen Startgelder, der Erlös der Versteigerung und die Spenden für Plakate fließen ausschließlich und in vollem Umfang an den ambulanten Kinderhospizdienst „Leuchtturm“ in Greifswald.

Alle Gäste, Läufer, Zuschauer und Galeriebesucher werden gebeten, an diesem Tag in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr den großen Parkplatz des „Nepperminer Fischpalastes“ in der Dorfmitte zu nutzen. In der verkehrsberuhigten Straße vor der Galerie ist das Parken verboten.



Veranstaltungsort: Galerie Wittig-Weißensee Am Nepperminer See 2
Veranstalter: Laufmützen Usedom www.Laufmuetzen-Usedom.jimdo.com

17429 Neppermin
 Tel.: 038379 290210
 www.utewittig.de






**Stadt Usedom
Waldbestattung im
Ruhe Forst/Stadt Usedom**

- Urwüchsiger Mischwald -
Ein Ort voller Ruhe und Harmonie
Tel.: 038372/71099 Fax: 76704
0171/2778913
www.ruheforst-stadtusedom.de

Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90,
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16,
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.900 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.